

TRITICALE Bayerische LSV-Ergebnisse 2011 und mehrjährig

Sorte	Sorteninhaber / Vertrieb	Zul.-jahr	Vermehrungsfläche (ha)		Kornertrag relativ							
					Tertiärhügel-land / Gäu (22)*		Jura / Hügelland (23)*		Fränkische Platten (21)*		Verwitterungsstandorte Südost (17)*	
			2010	2011	2011	mehrj.	2011	mehrj.	2011	mehrj.	2011	mehrj.
					abschließende Bewertung							
SW Talentro	Lantmänner SW Seed	2002	518	496	96	98	97	98	97	98	97	98
Grenado	Danko / Syngenta Seeds	2006	15	11	103	95	105	98	106	99	105	98
Agostino	Lantmänner SW Seed	2009	208	342	101	103	102	104	102	103	101	101
Cosinus	KWS Lochow	2009	70	109	102	105	100	103	100	102	99	101
Tarzan	Dr. P. Franck / IG-Pflanzenz.	2009	20	47	100	100	100	99	100	99	102	101
					vorläufige Bewertung							
Amarillo 105 EU	Saatzucht Dr. Hege / Baywa		5	21	98	99	96	98	95	99	96	100
Mittelwert dt/ha					92,9	90,0	94,5	85,5	83,0	91,5	88,9	88,0

* Auf den folgenden Seiten wird die Auswertung und Ergebnisdarstellung nach Anbaugebieten erläutert

Kornertrag relativ, Sorten und Anbauggebiete, 2011

Sorte	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
LSV Hauptsortiment												
SW Talentro	96	95	96	97	96	97	98	97	97	98	96	97
Grenado	105	102	103	106	104	105	107	105	106	105	104	105
Agostino	103	99	101	104	100	102	104	100	102	102	101	101
Cosinus	101	102	102	100	101	100	100	101	100	98	100	99
Tarzan	97	104	100	98	102	100	98	101	100	101	103	102
Amarillo	99	97	98	96	97	96	95	96	95	96	96	96
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	89,4	96,4	92,9	92,1	97,0	94,5	80,8	85,1	83,0	86,9	91,0	88,9

Kornertrag relativ, Sorten und Anbauggebiete, mehrjährig

Sorte	Tertiärhügelland/Gäu (AG 22)			Jura/Hügelland (AG 23)			Fränkische Platten (AG 21)			Verwitterungsstandorte Südost (AG 17)		
	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel	Stufe 1	Stufe 2	Mittel
abschließende Bewertung												
SW Talentro	99	97	98	99	97	98	99	97	98	99	98	98
Grenado	95	95	95	98	98	98	100	99	99	97	98	98
Agostino	105	102	103	106	102	104	105	101	103	103	100	101
Cosinus	105	105	105	102	104	103	101	102	102	101	102	101
Tarzan	98	101	100	98	100	99	98	101	99	100	102	101
vorläufige Bewertung												
Amarillo	98	100	99	96	99	98	98	99	99	100	100	100
Mittel dt/ha (Hauptsortiment)	86,2	93,7	90,0	82,6	88,5	85,5	88,7	94,3	91,5	83,5	92,6	88,0

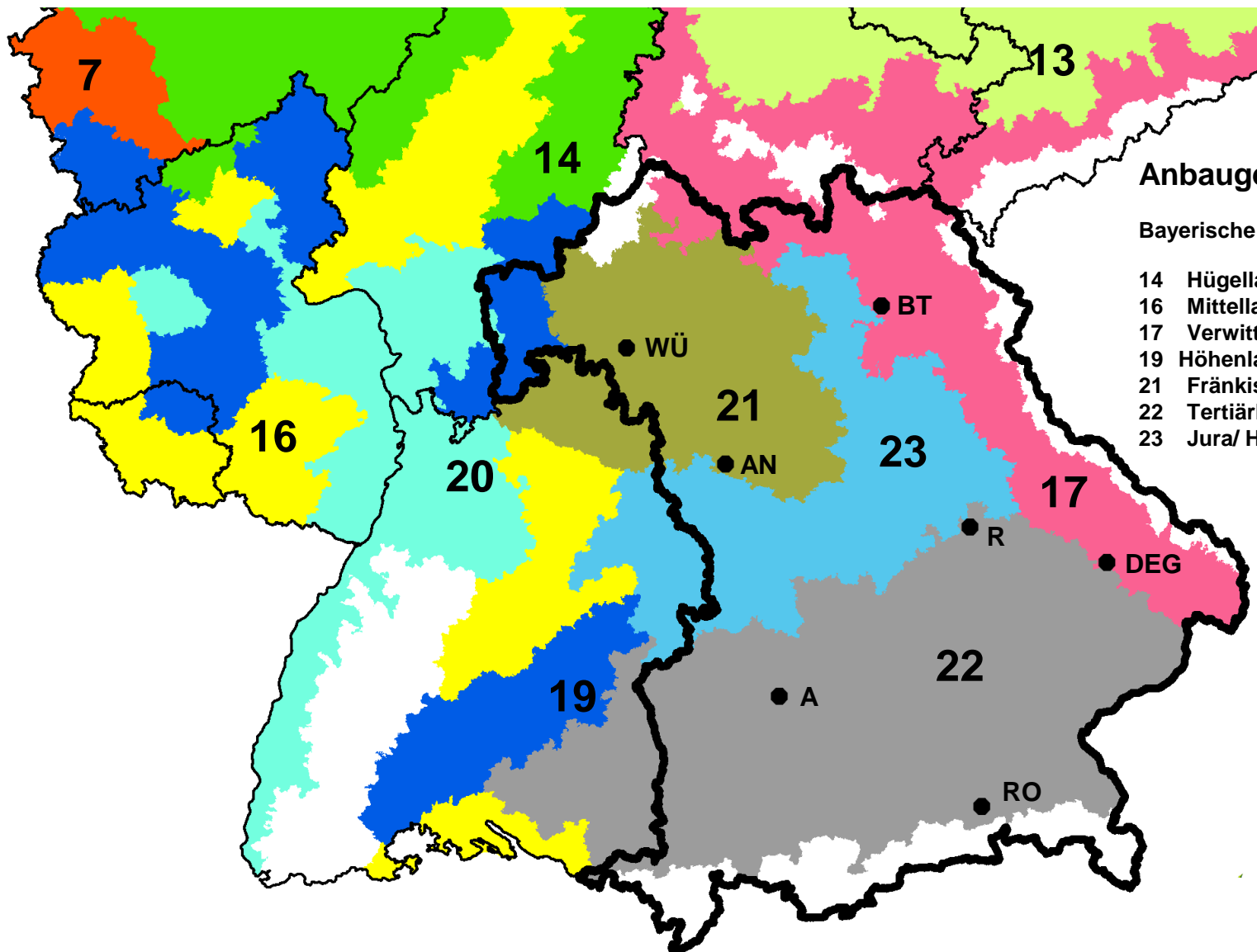
Ergebnisdarstellung nach Anbaugebieten

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Wintertriticale dargestellt. Bayern ist hier in vier Gebiete unterteilt:

- Verwitterungsstandorte Südost (17)
- Fränkische Platten (21)
- Tertiärhügelland/Gäu (22)
- Jura/Hügelland (23)

Die Anbaugebiete orientieren sich nicht an politischen Grenzen, sondern reichen teilweise in benachbarte Bundesländer.

Für jedes Anbaugebiet werden weitere Anbaugebiete entsprechend ihrer genetischen Korrelation (= Ähnlichkeit) als „Überlappungsgebiete“ definiert und auf diese Weise dynamische Großräume gebildet. Die relevanten außerbayerischen Überlappungsgebiete sind die Gebiete 14, 16 und 19 davon aber jeweils nur die an die bayerischen Anbaugebiete angrenzenden Teilgebiete. Die Daten aus den Überlappungsgebieten werden je nach Ähnlichkeitsgrad gewichtet und bilden gemeinsam mit den Daten des Anbaugesbietes die Basis für die Auswertung und Ergebnisdarstellung.



Anbauggebiete Wintertriticale

Bayerische und benachbarte Regionen

- 14 Hügelland Mitte/West
- 16 Mittellagen Südwest
- 17 Verwitterungsstandorte Südost
- 19 Höhenlagen Südwest
- 21 Fränkische Platten
- 22 Tertiärhügelland/bayer. Gäu
- 23 Jura/ Hügelland

Quelle: Julius Kühn – Institut, Version Februar 2009